

	<p>Objekt: Braud 258</p> <p>Museum: Mähdrescherarchiv Kühnstetter Brucknerstraße 3 84489 Burghausen ramona-albert.k@t-online.de</p> <p>Sammlung: Prospektarchiv Braud</p> <p>Inventarnummer: PMD00379</p>
--	---

Beschreibung

Es handelt sich um die spanische Ausgabe des Prospekts.

Braud war seit Jahrzehnten ein wichtiger Hersteller von Dreschmaschinen in Westfrankreich, als das Unternehmen 1949 den Entschluss fasste, mit Studien zum Bau eines Mähdreschers zu beginnen.

Das Ergebnis wurde 1955 vorgestellt und zunächst noch als Automotrice (=Selbstfahrer) bezeichnet. Kurz darauf wurde die Modellbezeichnung A.2080 eingeführt. Das Modell 258 basierte noch auf der Konstruktion die von Braud 1955 vorgestellt wurde. Es wurde Ende 1968 vorgestellt. Das Design des 258 wurde modernisiert, die Motorleistung angehoben und der Korntank vergrößert. Das Dreschwerk hatte noch die Dimensionen der 1955 vorgestellten Maschine.

Eine Besonderheit dieser Maschine war, wie beim Vorgänger, die Aufweitung des Deschkanals von 800 mm an der Dreschtrommel auf 950 mm im Bereich der Schüttler. Damit sollte über eine dünnere Strohmatten eine bessere Abscheidung der Restkörner erzielt werden.

Technische Daten: 258
Schneidwerksbreite: 2,6 - 3,1 Meter
Durchmesser Dreschtrommel: 550 mm
Breite Dreschtrommel: 800 mm
Typ Dreschwerk: Tangentialdreschwerk
Anzahl Hordenschüttler: 3
Siebfläche: 1,87 qm
Korntankinhalt: 1.900 Liter
Motorleistung: 61 PS (Diesel)
Fahrantrieb: mechanisch

Der 258 wurde Ende 1968 vorgestellt und blieb bis Ende der 1970er Jahre im Angebot von Braud. Zu produzierten Stückzahlen ist nichts bekannt.

Das Prospekt hat die Kennnummer 258-2-01-76.

Grunddaten

Material/Technik:

Papier/Farbdruck

Maße:

DINA4 quer

Ereignisse

Veröffentlicht	wann	1976
	wer	Braud
	wo	Saint-Mars-La-Jaille

Schlagworte

- Erntetechnik
- Landtechnik
- Maschine
- Mähdrescher
- Prospekt

Literatur

- Noulin, Jean (2006): Moissonneuses Batteuses Francaises 1905 - 1985. Boulogne-Billancourt